

DEUTSCHER ALPENVEREIN

Mitteilungsheft
der Sektion Feucht e.V.



www.dav-feucht.de

Jahrgang 26

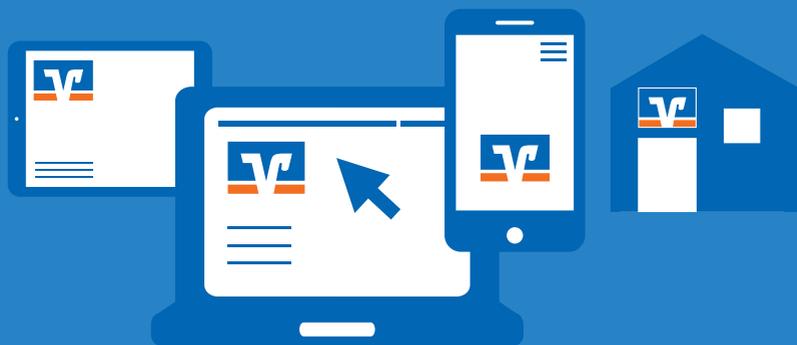
Januar - April 2019

Heft 1



Banking, wann, wo, wie Sie wollen.

Über 80 digitale Services und unsere persönliche Beratung in Ihrer Raiffeisenbank in Feucht.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wann Sie wollen. Wo Sie wollen. Wie Sie wollen:

Wir sind auch online für Sie da. Erfahren Sie mehr über unsere digitalen Services in unserer Hauptstelle in Feucht oder auf www.raiba-altldorf-feucht.de/80

**Raiffeisenbank
Altdorf-Feucht eG**





Liebe Mitglieder der DAV-Sektion Feucht und GastleserInnen,

2018 war ein für uns ein bewegtes Jahr mit starken persönlichen Veränderungen für einige Vorstandmitglieder. Daneben ist es uns Dank einiger fleißiger (wie wir auch) ehrenamtlicher Helfer gelungen, viele unterschiedliche Aktivitäten auf die Beine zu stellen. Auch die Kletterhalle ist wieder prall gefüllt mit neuen interessanten Routen und braucht die neue Konkurrenz nicht zu scheuen.

Über viele Touren und Kurse gibt es wieder ausführliche Berichte. Diesmal erreichten mich (wie schön!!!) so viele, dass nicht alle hier, sondern einige erst im nächsten Heft erscheinen können. Zudem gab es einige Veranstaltungen wie das Feuchter Familienfest, die Consumenta oder Veranstaltungen vom Umweltbeirat des Marktes Feucht, auf denen sich der DAV Feucht positiv präsentierte. Nicht zuletzt konnten wir uns bei unserem Ehrenabend/Helferfest in der Kletterhalle wieder bei unseren langjährigen Mitgliedern und ehrenamtlichen Helfern bedanken.

Neben den etablierten Terminen wie Winterwanderung, Gymnastik, Radeln für Senioren oder mit dem MTB, Klettertreff in der Halle am Montag ab 17 Uhr oder Mittwochvormittag, Frauentreff, Sektionsabend mit Lichtbildvorträgen, Heimatwanderung, Fahrt nach Gufidaun oder Klettermarathon möchten wir auf die beiden Versammlungen für Jugend (neu!) und alle Mitglieder hinweisen.

Besonders stolz sind wir, am 16. März 2019 (Achtung: nicht 15. wie fälschlicherweise im letzten Heft angekündigt) Thomas Huber, den älteren der beiden Huberbuam, mit seinem Vortrag STEIN/ZEIT in Feucht zu Gast zu haben. Bezüglich einer Feier zum 10-jährigen Bestehen der Kletterhalle sind wir noch am Organisieren.

Nicht weniger freuen wir uns, neue Kletterbetreuer und Trainer in unseren Reihen begrüßen zu können. Felix Salomon, der viele anspruchsvolle Touren im Sommer anbietet, stellt sich hier im Anschluss vor.

Leider hat sich auf Wolfgang Stolzenbergs Aufruf nach einem neuen ersten Vorsitzenden ab 2020 noch niemand gemeldet. Wer fühlt sich angesprochen?

Ein tolles 2019 wünscht

Monika Blümm im Namen der Vorstandschaft

Inhaltsverzeichnis

LEITARTIKEL	3
AKTUELLES	
Neue Mitglieder	
Bergtouren, Kurse, Termine	4-17
BEITRÄGE	
aus dem Vereinsleben	18-23/28-33
PROGRAMM/JAHRESVORSCHAU	
der Sektion Feucht e. V.....	24-27
FAMILIE/JUGEND	34-41
MITGLIEDSBEITRÄGE	45
ANSPRECHPARTNER	
der Sektion Feucht e. V.....	46-47



NEUE MITGLIEDER DER SEKTION FEUCHT

In den letzten 4 Monaten durften wir 21 neue Mitglieder begrüßen. Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verzichten wir diesmal auf Namen und Ort.

Wir bitten um Verständnis.

Monika Blümm



NEUVORSTELLUNG

In der neuen Ausgabe der Sektionsmitteilungen möchte ich mich gerne kurz vorstellen: Mein Name ist Felix Salomon; seit Anfang 2018 bin ich Mitglied der Sektion Feucht.

Ursprünglich komme ich aus Konstanz am schönen Bodensee, schon in jungen Jahren ging es mit der Familie oft in die Berge zum Wandern. So richtig eingestiegen bin ich allerdings erst mit 18, damals vor allem beim Sportklettern und ab und zu auch beim Bouldern. Schon bald ging es dann auch in die ersten Mehrseillängen und alpinen Routen, und vor einigen Jahren kamen auch vermehrt Hochtouren mit dazu. Mittlerweile ist das Sportklettern zwar immer noch das, was ich am intensivsten betreibe, allerdings schlägt mein Herz aktuell fast mehr für die „richtigen“ Berge.

Dementsprechend verbringe ich eine Vielzahl an Wochenenden und Urlauben in den Bergen; dabei geht es kreuz und quer durch die Alpen und gelegentlich auch weiter. Außerdem war ich in Südamerika, Neuseeland und Nepal schon mehrmals mit dem Rucksack auf mehrtägigen Trekkingtouren unterwegs.

Vor vier Jahren verschlug es mich dann beruflich veranlasst nach Feucht, wo ich als Trainer und CE Beauftragter für einen großen Anlagenbauer tätig bin. Mein



Lebensmittelpunkt befindet sich zwar in Nürnberg, allerdings bin ich auch oft in der Kletterhalle in Feucht anzutreffen. Schon länger hatte ich mir überlegt, mich als Trainer beim DAV zu engagieren, 2018 sollten dann Nägel mit Köpfen gemacht werden. Und so stand nach einem ersten persönlichen Gespräch mit Wolfgang Stolzenberg schnell fest, dass ich in die Sektion Feucht wechseln und mich im Zuge dessen gleich für die Ausbildung zum Trainer C Bergsteigen anmelden würde. Im Juli habe ich die beiden Lehrgänge schließlich auch erfolgreich absolviert.

Mein Wunsch ist es vor allem, anderen Menschen solch schöne Momente in den Bergen ermöglichen zu können, wie ich sie selbst schon oft erlebt habe. Daher möchte ich vor allem Berg-, Hoch- und Klettertouren anbieten, mich aber durchaus auch im Bereich Ausbildung engagieren.

In diesem Sinne freue ich mich schon auf die ein oder andere persönliche Bekanntschaft und wünsche Euch allen eine schöne und spannende Zeit in den Bergen.

Felix Salomon

3. Klettermarathon des DAV Feucht

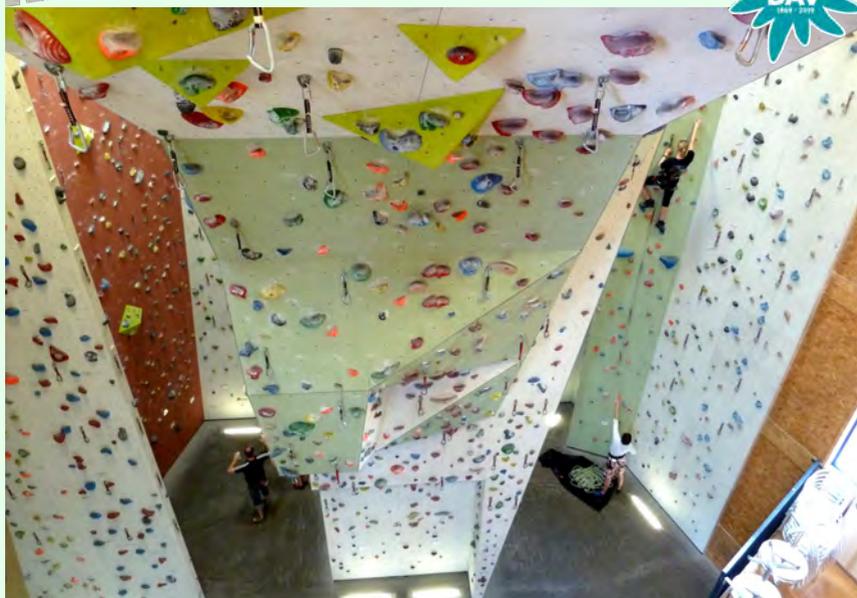


Offene Vereinsmeisterschaft
DAV-Kletterzentrum Feucht

23. Februar 2019

Samstag

10 bis 16 Uhr



Die Anmeldung erfolgt
über die E-Mailadresse

[sektionsmitteilungen
@dav-feucht.de](mailto:sektionsmitteilungen@dav-feucht.de)

oder direkt in der
Kletterhalle

Die Bestätigung der
DSGVO

ist Voraussetzung zur Teilnahme!
Die Anmeldungen sind verbindlich.

Die 3 Erstplatzierten
jeder Startklasse
erhalten einen Sachpreis.

Wettkampfgeln
siehe Homepage

Startklassen und Teilnahmegebühr

inkl. Halleneintritt. Jahreskarte o.ä. wird angerechnet
In der Teilnehmergebühr sind ein T-Shirt od. Tasse enthalten

Kinder / Jugend bis 17 Jahre — 13,- €

Erwachsene: Männer 18-44 Jahre
Erwachsene: Frauen 18-44 Jahre
Erwachsene: Männer ab 45 Jahre
Erwachsene: Frauen ab 45 Jahre } — 22,- €

Bis 17 Jahre mit Jahreskarte o.ä. — 10,- €

Erwachsene mit Jahreskarte o.ä. — 16,- €

Offener Kletterwettkampf

Mitglieder aus anderen Sektionen sind
ausdrücklich erwünscht!

Bei der Veranstaltung wird für die Presse und das Mitteilungsblatt der Sektion
Feucht fotografiert. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Teilnehmer beschränkt.

Info bei Monika Blümm: **E-Mail: sektionsmitteilungen@dav-feucht.de**



Skifahrt
nach

vom 22.02. - 24.02.2019
Gufidaun in Südtirol

Hotel Gnollhof

Preis pro Person:

	EZ	DZ/MBZ
Erwachsene	302,- €	278,- €
Senioren (geb. vor 30.11.53) 65 J.	291,- €	267,- €
Jugendliche (geb. nach 30.11.02)		236,- €
Für Nichtskifahrer und Langläufer	194,- €	170,- €
Preise für Kinder auf Anfrage		

Abfahrt:

Freitag, 22.02.2019, 14:00 Uhr vom Kapellenplatz in Feucht (Kirchweihplatz).

Heimreise:

Sonntag, 24.02.2019 ca. 15:30 Uhr Talstation St. Christina

Leistungen:

Busfahrt inkl. Transfer zum Skigebiet, 2-Tagesskipass,
2 x HP, super Wellnessbereich, Schwimmbad, Zimmer m. Du/WC, TV

Info Skigebiet: www.dolomitisuperski.com/de

Info Hotel: www.gnollhof.it

Rücktrittskosten für Teilnehmer:

Wenn für den reservierten Teilnehmerplatz keine nachrückende Person vorhanden ist, dann fallen ab den 7. Tag vor Reiseantritt Rücktrittskosten in Höhe von 50,- Euro an. Eventuell anfallende Stornogebühren von anderer Seite können noch hinzukommen.

Anmeldungen an den Vereinsabenden oder bei

Norbert Wawrzinek, E-Mail: Wawrzinek@gmx.de; Tel. 09128/12176

Einzahlungen bis spätestens 31.01.2019, Verwendungszweck: „Skifahrt Gufidaun“
Sparkasse Nürnberg, IBAN: DE35 7605 0101 0011 2722 59, BIC: SSKNDE77XXX

Ausführung

**sämtl. Verputz- u.
Stuckarbeiten**



Helmut Meier
G M B H

Feucht ☎ 8935 u. 2706



Kursbeschreibung:	„Klettern in Mehrseillängenrouten“ in den Tannheimer Bergen
Datum:	19.06. bis 23.06.2019 (Mi - So)
Kursleiter:	Ulrike Hünefeld, Trainerin B Plaisirklettern (Mehrseillängen)
Anmeldungen bei:	Ulli Hünefeld
E-Mail:	ulrike.huenefeld@t-online.de
Telefon:	0170-5857247
Meldeschluss:	12.04.2019
Teilnehmeranzahl:	3- 4 Teilnehmer
Kursbeschreibung/ Ausbildungsinhalte:	Standplatzbau, Seilschaftsablauf, Knotenkunde, aber auch Grundlagen im Legen von mobilen Sicherungsmitteln (Friends, Keile...) und Abseilen sind Themen, die für das Klettern von Mehrseillängenrouten wichtig sind. Wir üben die nötigen Techniken und werden das Gelernte in leichten Mehrseillängenrouten anwenden.
Anforderungen / Voraussetzungen:	Gute Kenntnisse in der Sicherungstechnik, Kletterkönnen Halle/Fels etwa im 5. Schwierigkeitsgrad (Vorstieg)
Ausrüstung:	pro Teilnehmer: Klettergurt, Kletterschuhe (bequem), Helm, Tuber mit Plattenfunktion, HMS-Karabiner, Kurz-Prusikschlinge (6mm x 1m), Tagesproviant, Zustiegsschuhe, Wetterschutz, kleiner Rucksack (mit dem geklettert werden kann), evtl. Trinkblase, Stirnlampe pro Seilschaft: 4 Bandschlingen (120 cm), 9 - 10 Verschlusskarabiner, 12 Expressen, Seil, kleines Erste-Hilfe-Set wenn vorhanden: Doppelseil, mobile Sicherungsmittel wie Klemmkeile, Friends, etc. Fehlendes Material kann nach Absprache evtl. auch vom Alpenverein geliehen werden.
Kosten/ Unterkunft:	Unterkunft: Gimpelhaus (Zustieg ca. 1,5 Stunden, Materialtransport möglich) / Kursgebühr: € 140,- (Sektion Feucht), € 160,- (andere Sektionen) zzgl. Hüttenübernachtung mit HP (€ 216,-) und Fahrtkosten
Treffpunkt / Uhrzeit:	Mittwoch früh (nach Absprache)
Anfahrt mit:	Privat-PKWs (Fahrgemeinschaften)
Vorbesprechung (verpflichtend):	Am Sektionsabend im Zeidlerhof, Brückkanalstr. 43, 14.5.2019 um 19:30 Uhr



AUSSCHREIBUNGEN TOUREN

Tourenbeschreibung:	Bergwanderwoche Karwendel
Datum:	23. bis 28.06.2019 (Sonntag bis Freitag)
Tourenleiterin:	Franziska Stüllein
Anmeldungen bei:	Franziska Stüllein
E-Mail:	f.stuellein@posteo.de
Telefon:	09128 / 13439
Meldeschluss:	30.04.2019
Teilnehmeranzahl:	8 - 12 Personen
Hütten:	Übernachtung Gasthof Post in Hinterriß/Eng
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Gebirgstouren bis zu 1.200 Hm im Anstieg
Gehzeiten (ohne Pausen):	ca. 5 – 6 Stunden
Kosten:	ÜF 46,50 €, HP möglich 58 €, EZ-Zuschlag 8,50 €
Anzahlung:	keine
Kartenmaterial:	AV Karte Bayerische Alpen BY 12
Treffpunkt / Uhrzeit:	Kirchweihplatz Feucht , Abfahrt 7 Uhr
Anfahrt mit:	Privat-Pkw's (Fahrgemeinschaften)
Vorbesprechung (verpflichtend):	am Sektionsabend im Zeidlerhof, Dienstag 11.06.2019
Sonstiges:	Auf die Eigenverantwortung und die Haftungsbegrenzung gemäß §6, Absatz 4 und 5 unserer Satzung, sowie den Teilnahmebedingungen der Anmeldung wird hingewiesen. Das Quartier wird i.d. R. für die Teilnehmer reserviert. Jeder Teilnehmer trägt die Kosten für sich selbst, auch die Fahrt- und sonstigen Kosten. Wir stellen ausdrücklich klar, dass kein Reisevertrag vorliegt und die Sektion kein Reiseveranstalter ist, sondern es sich um Fahrten im Rahmen unseres Vereinszwecks handelt. Die Zustimmung zur DSGVO ist Voraussetzung zur Teilnahme.

Gilt für alle Touren!!!

ROLAND STROBEL

Meisterbetrieb



Spenglerei

- Ausführung sämtlicher Verblechungen
- Gaupen-Kamine-Blechdächer
- Attika

Dachdeckerei

- Neueindeckung - Umdeckung - Reparatur
- für Betondachsteine und Tondachziegel

Ludwig-Thoma-Str. 3; 90537 Feucht; Tel. 09128 / 12 901 • Fax 16 401



Ausbildungskurs:	Mobile Sicherungsmittel
Datum:	29.06. bis 30.06.2019 (Freitag bis Samstag)
Kursleiter:	Kai Bellmann, FÜL (Trainer C) Bergsteigen
Anmeldungen bei:	Kai Bellmann
E-Mail:	kontakt@kai-bellmann.de
Telefon:	0176-70156968
Teilnehmeranzahl:	Max. 6 Personen
Kursbeschreibung:	Dieser Kurs richtet sich an Kletterer, die bereits Erfahrungen im Vorstieg auf gut abgesicherten Routen gesammelt haben. Geschult wird die richtige Verwendung von Sicherungsmitteln, wie beispielsweise Klemmkeile, Friends, Schlingen und Sanduhren.
Hütten:	Landgasthof Fischer, Betzenstein (1 Übernachtung)
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Klettererfahrung am Fels; Selbstständige Sicherungstechnik mit mindestens 1 Sicherungsgerät
Ausrüstung:	Helm, Gurt, Kletterschuhe, 5 Express-Sets, 3 Schraubkarabiner, 2 x 120 cm Bandschlinge, 1x 80 cm Bandschlinge, verschiedene weitere Bandschlingen (falls vorhanden), Sicherungsgerät (Tube, GriGri, etc.), Set Klemmkeile + Klemmkeilentferner (falls vorhanden), Friends (falls vorhanden), Tricams (falls vorhanden), Hexendrix (falls vorhanden), 1 Einfachseil pro Teilnehmer
Kosten:	40 € (ohne Übernachtung und Verpflegung)
Kartenmaterial:	noch offen
Treffpunkt / Uhrzeit:	wird noch bekannt gegeben.
Anfahrt mit:	Privat-Pkw's
Vorbesprechung (verpflichtend):	wird noch bekannt gegeben.
Sonstiges:	Auf die Eigenverantwortung und die Haftungsbegrenzung gemäß §6, Absatz 4 und 5 unserer Satzung, sowie den Teilnahmebedingungen der Anmeldung wird hingewiesen. Das Quartier wird i.d. R. für die Teilnehmer reserviert. Jeder Teilnehmer trägt die Kosten für sich selbst, auch die Fahrt- und sonstigen Kosten. Wir stellen ausdrücklich klar, dass kein Reisevertrag vorliegt und die Sektion kein Reiseveranstalter ist, sondern es sich um Fahrten im Rahmen unseres Vereinszwecks handelt. Die Zustimmung zur DSGVO ist Voraussetzung zur Teilnahme.

Gilt für alle Touren!!!



AUSSCHREIBUNGEN TOUREN

Veranstaltung:	Tourenwoche Ötztaler Alpen
Datum:	15.07. bis 20.07.2018 (Sonntag - Freitag)
Organisator / Leiter:	Wolfgang Stolzenberg
Anmeldungen bei:	Wolfgang Stolzenberg
E-Mail:	vorstand@dav-feucht.de
Telefon:	09128 / 4295
Meldeschluss:	30.05.2018
Teilnehmeranzahl:	max. 8 Teilnehmer
Tourenbeschreibung:	Hüttentour mit Gipfelbesteigungen im hochalpinen Gelände, Gletschererfahrung notwendig
geplante Hütten:	Vernagt Hütte, Hochjoch-Hospitz, Brandenburger Haus
mögliche Gipfel:	Fluchtkogel 3.500 m, Guslarspitze 3.151 m, Weißseespitze 3.526 m
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Trittsicherheit, Kondition für Tagestouren bis zu 8 Stunden und 1200 Hm in Auf- und Abstieg, sicherer Umgang mit Steigeisen, Pickel und Spaltenbergung
Gehzeiten (ohne Pausen):	bis zu 8 Stunden
Ausrüstung:	Hochtourenausrüstung, Steigeisen, Pickel, Seil, Wanderstöcke, Mütze, Handschuhe, Gletscherbrille, Hüttenschlafsack
Kosten:	Übernachungskosten lt. Hüttenordnung; zusätzlich Essen, Getränke und Fahrtkosten
Anzahlung:	Übernachungskosten lt. Hüttenordnung können anfallen. Bei kurzfristiger Absage (< 10 Tage) können Stornogebühren anfallen!
Treffpunkt / Uhrzeit:	wird bei Vorbesprechung festgelegt
Anfahrt mit:	Privat-Pkw's (Fahrgemeinschaften) nach Vent. Parkplatz Gebührenpflichtig.
Vorbesprechung (verpflichtend):	Am Sektionsabend am 13. Juni im Zeidlerhof. Ausrüstung und voraussichtlicher Tourenablauf. Fahrgemeinschaften
Kartenmaterial:	AV-Karte 30/1+30/2 http://www.outdooractive.com/de/



Tourenbeschreibung:	Hüttenwanderung in den Lechtaler Alpen
Datum:	12.07. bis 17.07.2019 (Freitag bis Mittwoch)
Tourenleiter:	Ernst Klier
Anmeldungen bei:	Ernst Klier
E-Mail:	Ernst.Klier@t-online.de
Telefon:	0173 / 5716027
Meldeschluss:	15.06.2019
Teilnehmeranzahl:	Max. 10 Personen
Tourenbeschreibung:	Abwechslungsreiche Rundtour von Gramais. Übernachtung auf der Hanauer Hütte, Steinseehütte, Württemberger Hütte und zwei mal Memminger Hütte.
Hütten:	Hanauer Hütte, Steinseehütte, Württemberger Haus, Memminger Hütte
Gipfel:	Dremel Spitze 2.733m, Parseier Spitze 3.036 m, Oberlahms Spitze 2.658 m
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Konditionell fordernde Rundtour auf schmalen und selten begangenen Pfaden. Einige Passagen sind drahtseilversichert. Bei Nässe kann es auf den Grashängen glatt werden.
Gehzeiten (ohne Pausen):	bis zu 7 Stunden
Ausrüstung:	normale Bergwanderausrüstung, ggf. Wanderstöcke, Hüttenschlafsack
Kosten:	insgesamt ca. 200 €
Anzahlung:	100 €
Rücktritt bis spät.:	28.06.2019
Kartenmaterial:	Alpenvereinkarten 3/3 und 4 und Freytag & Berndt WK351 Lechtaler Alpen
Treffpunkt / Uhrzeit:	Kirchweihplatz Feucht , Zeit wird noch bekannt gegeben
Anfahrt mit:	Privat-Pkw's (Fahrgemeinschaften)
Vorbesprechung (verpflichtend):	am Sektionsabend im Zeidlerhof, Dienstag 09.07.2019



AUSSCHREIBUNGEN TOUREN

Tourenbeschreibung:	Kleiner Watzmann u. Watzmannüberschreitung
Datum:	13.07. bis 15.07.2019 (Samstag - Montag)
Tourenleiter:	Felix Salomon, Trainer C Bergsteigen
Anmeldungen bei:	Felix Salomon
E-Mail:	felix.salomon@gmx.net
Telefon:	0178 / 7876757
Meldeschluss:	15.06.2019
Teilnehmeranzahl:	Max. 4 Personen
Tourenbeschreibung:	Lange, anspruchsvolle Tour im hochalpinen Gelände! Am Anreisetag geht es von Schönau über eine der Varianten des Grünsteinklettersteiges auf die Kührintalm. Am nächsten Tag eine abwechslungsreiche kleine Watzmann-Bergtour mit einer kurzen Kletterstelle im II. Grad. Nach einer Nacht im Watzmannhaus wartet dann die berühmte Watzmannüberschreitung auf uns.
Hütten:	Kührintalm, Watzmannhaus
Gipfel:	Kleiner Watzmann 2.307 m, Hocheck 2.651 m, Mittelspitze 2.713 m, Südspitze 2.712 m
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Sicheres und zügiges Gehen/Steigen im I. Grad. Kurze Stellen im II. Grad. Klettersteig bis C oder E (je nach Variante), Kondition für mehrere Stunden sicheres Steigen im teilweise exponierten Gelände erforderlich, am zweiten Tag ca. 700 Hm im Auf- und 2.200 Hm im Abstieg.
Gehzeiten (ohne Pausen):	8 Stunden
Ausrüstung:	Bergtourenausrüstung, Gurt + (zugel.) Klettersteigset, Helm, geeignetes Schuhwerk, Hüttenschlafsack, ggf. Stöcke
Kosten:	Übernachungskosten lt. Hüttenordnung (Lager HP ca. 37 €); zusätzlich Essen, Getränke / Fahrtkosten
Anzahlung:	Übernachungskosten lt. Hüttenordnung können anfallen. Bei kurzfristiger Absage (< 14 Tage) Stornogeühren!
Kartenmaterial:	AV-Karte 21, Klettersteig-Topos auf www.bergsteigen.com
Treffpunkt / Uhrzeit:	Kletterhalle Feucht / Uhrzeit wird noch festgelegt
Anfahrt mit:	Privat-PKW bis Schönau am Königsee
Vorbereitung (verpflichtend):	am Sektionsabend im Zeidlerhof, Dienstag 09.07.2019. Ausrüstung und voraussichtlicher Tourenablauf. Fahrgemeinschaften



Tourenbeschreibung:	Hochtouren im Silvrettagebiet
Datum:	26.07. bis 28.07.2019 (Freitag - Sonntag)
Tourenleiter:	Felix Salomon
Anmeldungen bei:	Felix Salomon
E-Mail:	felix.salomon@gmx.net
Telefon:	0178 / 7876757
Meldeschluss:	01.07.2019
Teilnehmeranzahl:	Max. 6 Personen
Tourenbeschreibung:	Mittelschwere Hochtour auf den höchsten Berg Vorarlbergs. Im Aufstieg zur Wiesbadener Hütte kann das Hohe Rad unschwer erklommen werden.
Hütten:	Wiesbadener Hütte
Gipfel:	Hohes Rad 2.934 m, Großer Piz Buin 3.312 m, Silvrettahorn 3.244 m, Schneeglocke 3.223 m
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Trittsicherheit, Kondition für Tagestouren bis zu 8 Stunden und 2.500 Hm in Auf- und Abstieg, sicherer Umgang mit Steigeisen, Pickel + Spaltenbergung
Gehzeiten (ohne Pausen):	8 Stunden
Ausrüstung:	Hochtourenausrüstung, Steigeisen, Pickel, Seil, Wanderstöcke, Mütze, Handschuhe, Gletscherbrille, Hüttenschlafsack
Kosten:	Übernachungskosten lt. Hüttenordnung (Lager mit HP ca. 45 €); zusätzlich Essen, Getränke und Fahrtkosten, Mautgebühren.
Anzahlung:	Übernachungskosten lt. Hüttenordnung können anfallen. Bei kurzfristiger Absage (< 14 Tage) können Stornogebühren anfallen!
Kartenmaterial:	AV-Karte 26
Treffpunkt / Uhrzeit:	Kletterhalle Feucht / Uhrzeit wird bei Vorbesprechung festgelegt
Anfahrt mit:	Privat-Pkw bis Bielerhöhe/Silvretta Stausee
Vorbesprechung (verpflichtend):	Am Sektionsabend im Zeidlerhof, Dienstag 09.07.2019 Ausrüstung und voraussichtlicher Tourenablauf. Fahrgemeinschaften



Infos und Anmeldungen unter klettern@dav-feucht.de

GRUNDKURS KLETTERN - TOPROPE (ANFÄNGERKURS)

Gelernt und geübt werden Grundlagen für das selbstständige Toprope-Klettern an künstlichen Kletteranlagen sowie die Vorbereitung für die Prüfungsabnahme Kletterschein „Toprope“ (Kletterscheinprüfung nicht im Preis inbegriffen).

Dauer: 2 x 3 Stunden

Kosten: Mitglieder DAV Sektion Feucht: 45 €
Nichtmitglieder: 90 €

Leihgebühr für Kletterausrüstung u. -halleneintritt im Kurspreis enthalten

Termine: GK TP 2: Samstag, 19.01.2019 und 26.01.2019,
jeweils 14:00 - 17:00 Uhr
GK TP 3: Samstag, 23.03.2019 und Sonntag, 24.03.2019,
jeweils 18:00 - 21:00 Uhr

GRUNDKURS KLETTERN - VORSTIEG

Gelernt und geübt werden Grundlagen für das selbstständige Klettern im Vorstieg an künstlichen Kletteranlagen sowie die Vorbereitung für die Prüfungsabnahme Kletterschein „Vorstieg“ (Kletterscheinprüfung nicht im Preis inbegriffen).

Dauer: 3 x 3 Stunden

Kosten: Mitglieder DAV Sektion Feucht: 65 €
Nichtmitglieder: 130 €

Leihgebühr für Kletterausrüstung u. -halleneintritt im Kurspreis enthalten

Termine: GK VS 2: Sonntag 10.02.2019, So 17.02.2019 und 24.02.2019,
jeweils 18:00 - 21:00 Uhr



BERGMANN
Immobilien

Ihr kompetenter
Partner rund um
Ihre Immobilie

Frühlingstr. 14
90537 Feucht

Tel.: 09128 / 912390
FAX: 09128 / 912391

eMail: info@immo-bergmann.de
Internet: www.immo-bergmann.de



TECHNIKTRAINING (BIS NIVEAU VII)

Ihr klettert schon seit einiger Zeit? Ihr wollt lernen, kraftsparender zu klettern und Bewegungsabläufe zu optimieren? Ihr wollt gerne wissen, wie die Froschtechnik funktioniert und was ein Ägypter ist? Und wie war das nochmal mit dem Körperschwerpunkt? Im Technik-Kurs übt ihr, eure persönliche Klettertechnik zu verbessern und spezielle Klettertechniken zu trainieren. Piazen, stützen, eindrehen sind nur Beispiele von Bewegungsabläufen, die das Klettern vereinfachen können!

Dauer: 2 x 3 Stunden

Kosten: Mitglieder DAV Sektion Feucht: 45 €

Nichtmitglieder: 90 €

Kletterhalleneintritt im Kurspreis enthalten

Teilnehmer: mind. 4 – max. 6 (je Kursleiter)

Teilnahme erst ab 16 Jahren möglich

Termin: KT 1: Sonntag, 20.01.2019 und 27.01.2019, jeweils 18:00 - 21:00 Uhr



MOUNTAIN BIKE GRUPPE

hier die Treffen der MTB Gruppe im ersten Halbjahr 2019.

Treffpunkt ist immer der Kirchweihplatz. Interessenten melden sich bitte vorher bei Heiko.

Sa 12.01.19	14:00 Uhr	Sa 06.04.19	14:00 Uhr
So 27.01.19	10:00 Uhr	So 21.04.19	10:00 Uhr (Ostersonntag)
Sa 09.02.19	14:00 Uhr	Sa 04.05.19	14:00 Uhr
So 24.02.19	10:00 Uhr	Di 14.05.19	18:30 Uhr
Sa 09.03.19	14:00 Uhr	Di 28.05.19	18:30 Uhr
So 24.03.19	10:00 Uhr	Di 11.06.19	18:30 Uhr
		Di 25.06.19	18:30 Uhr

Heiko

sir-cubbi@gmx.de

0176-22 607 129



ABENTEUER ÜBER DEN KONTINENTEN – MIT MUT,
TEAMGEIST UND ROCK'N ROLL ZWISCHEN ASIEN
SÜDAMERIKA UND DER HEIMAT.

STEINZEIT

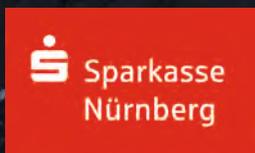


DER NEUE LIVE-VORTRAG VON
THOMAS HUBER

Samstag

16. März 2019

Feucht, Reichswaldhalle



Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr

Eintritt

22,- € Abendkasse

20,- € Vorverkauf; Rathaus Bürgerbüro,
Heine am Markt, Buchhandlung Kuhn

15,- € Schüler/Studenten; gegen Ausweis



WWW.HUBERBUAM.DE



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, den **21.3.2019**, um 19:30 Uhr
im Zeidlerhof, Feucht, Brückkanalstr. 43

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten
Jahreshauptversammlung vom 26.04.2018
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters, inkl. Kletterhalle
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Aktueller Stand zum Kletterhallenanbau und
Genehmigung des Bauvorhaben.
8. Vorstellung und Genehmigung Wirtschaftsplan 2019
9. Berichte der einzelnen Abteilungen
10. Wünsche und Anträge

Anträge müssen in schriftlicher Form bis 31.01.2019 in der Geschäftsstelle eingegangen sein!

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2018, kann ab Anfang Januar auf der Homepage im Mitgliederbereich eingesehen werden.

Hierzu müssen Sie sich auf der Startseite unter "Anmeldung" mit Benutzernamen "protokoll2018" und dem Passwort: "watzmann" anmelden. Mit "Abmelden" bitte den Mitgliederbereich wieder verlassen.

Das Protokoll liegt für Mitglieder zudem auch in der Geschäftsstelle sowie in der Kletterhalle zur Einsicht aus.

Wir würden uns freuen, zahlreiche Mitglieder begrüßen zu dürfen. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sich aktiv am Vereinsgeschehen zu beteiligen!

Die Vorstandschaft



wunderschön zur Schlüterhütte, unterbrochen von einer Mittagsrast auf der Gschnaggenhart-Alm, auch ein Platz, den man am liebsten gar nicht mehr verlassen möchte. Beim Wandern unter dem Sas Rigais und Furchetta, dem Klettergarten der Messners, stellen wir uns immer wieder die Frage, was wohl

Es fällt in den Dolomiten sicher schwer, sich für den einen oder anderen Superlativ zu entscheiden, aber die Geislerspitzen gehören wahrscheinlich zu den ersten Anwärtern.

Die Wendelsteiner Bergfreunde zog es heuer ins Vlnöbital, zu Füßen der Riesenmauern der Geislergruppe, der Heimat von Günter und Reinhold Messner.

Also wird am Talschluss in St. Peter der Aufstieg zur Broglesalm in Angriff genommen. Die liegt maleisch zu Füßen der Bergriesen und verwöhnt mit einer Almmromantik, an der wahrscheinlich auch Ludwig Ganghofer seine helle Freude gehabt hätte. Ein Senner, selbstgemachte Butter, ein romantisches Lager über dem Kuhstall, und das alles in einer grandiosen Kulisse.

Am nächsten Tag führt der Adolf-Munkel-Weg einen Tag lang

aus ihnen geworden wäre, hätten Ihre Eltern gewusst, wo sich die beiden Buben herumgetrieben haben...





Aufstiegsmühen im schattenlosen Gelände. Dort oben liegen die Dolomiten quasi zu Füßen und viele Bilder vieler Dolomitentouren aus vielen Jahren ziehen vorüber.

Beim Abstieg spürt man seine Knie und kommt nach Stunden wieder an der gastlichen Hütte an.

Dass nachts ein Gewitter durchzieht nimmt man im Rifugio zur Kenntnis und macht sich am nächsten Morgen an den Abstieg. Dass kurz vor dem Brenner natürlich - wie immer - noch die Pizzeria „Geheimtipp“ wartet, muss ebenfalls noch erwähnt werden.

Norbert Weschta

Am nächste Tag wartet der Peitlerkofel auf die Wendelsteiner. Ein schweißtreibender dreistündiger Anstieg, die letzten hundert Höhenmeter durch Seile versichert, endet auf dem knapp 3.000 m hohen Gipfel, dessen Nordwand senkrecht zum Würzjoch hin abfällt. Die grandiose Rundumsicht entschädigt schnell für die



Unser Service:

- Deko- und Gardinenstoffe
- Polstern
- Bodenbeläge
- Parkett
- Tapeten und Wandgestaltung
- Sonnenschutz

Hormes

creative Raumgestaltung



vCard laden

Meisterbetrieb für
Raumausstattung und Parkett

Fischbacher Str. 5 | 90537 Feucht

Telefon: (0 91 28) 49 69

info@hormes-raumausstattung.de

hormes-raumausstattung.de



Rückblick auf das im Tal von Felsen eingebettete Dorf. Noch ein kurzes Stück aufwärts, dann führte der Weg wieder hinunter zum Sittenbach. Entlang eines Bächleins, nun durch Mischwald, vorbei an moosüberwucherten Felsen und zuletzt leichter über

Endspiel um die Fußballweltmeisterschaft, Deutschland ist zwar nicht mehr dabei, aber „König“ Fußball bestimmt trotzdem die Freizeitplanung. So hatte sich im Vorfeld Heidi Döllner, es war ihre erste Heimatwanderung, bewusst eine kürzere Rundtour ausgedacht. Trotzdem waren es dann doch nur 7 Wanderfreunde, die sich am Ausgangspunkt, am Wanderparkplatz Schloßberg in Osternohe trafen.

Bei bestem Wanderwetter führte diese abwechslungsreiche Wanderung zunächst auf breitem Schotterweg etwas bergan. Zahllose Schmetterlinge tummelten sich in den üppig blühenden Wiesen. Der Rundumblick oberhalb von Osternohe: phantastisch. Durch kühlen Mischwald wanderte man nach Fronhof mit seinen lustigen Skulpturen. Von weitem grüßte die Burg Hohenstein. Auf sonnenüberfluteten Wegen ging es hinunter nach Steinensittenbach, um dann sogleich wieder den steilen Gegenhang zu erklimmen. Wunderschön der

Fluren, ging es weiter Richtung Entmersberg. Im leichten Aufund Ab wurde die Anhöhe der Osternoher Windburg umrundet, bevor wieder der Wanderparkplatz am Schloßberg nach einer kurzweiligen Wanderung erreicht wurde. Achja, für ein gemütliches Mittagessen beim Igelwirt reichte die Zeit vor dem Endspiel auch noch.

Die zweite Wanderung mit Heidi Döllner führte im September 19 Wanderer ins Fürther Land - nach Cadolzburg und Deberndorf. Ausgangspunkt war der Bahnhof in Cadolzburg. Die Anreise er-





folgte umweltfreundlich und bequem mit der Bahn.

Vom hier ging es zunächst hinauf zum schönen Marktplatz und zur mit viel Aufwand wieder hergestellten Burg Cadolzburg, dem Abenteuerspielplatz aus vergangenen Kindheitstagen. Heute finden, wie Heidi erzählte, in dieser mächtigen Burganlage (Burgerlebnismuseum) u. a. Ausstellungen zu Zeitreisen durchs Mittelalter statt. Nun führte die Wanderung hinab ins Farnbachtal und zum nahe gelegenen Waldrand mit schönem Rückblick auf die mächtige Burganlage. Auf lichten Waldwegen führt der Weg, vorbei an Weihern, in



denen das Pfeilkraut wucherte, Richtung Stinzendorf, zuletzt etwas bergan zum Druidenstein und durch Wald und über Flure nach Deberndorf, wo wir zu Mittag erwartet wurden.

Nach der Mittagsrast wanderte man wieder ein Stück zurück zum Wald und auf ruhigen und bequemen Forstwegen, vorbei

an etlichen naturbelassenen Weihern, nach Cadolzburg, wo man sich, bevor man sich mit der Bahn wieder auf den Heimweg machte, mit einer leckeren Portion Eis für diese, von Heidi, bestens organisierte und abwechslungsreiche Wanderung belohnte.

Wolfgang Stolzenberg





Kinder, wie die Zeit vergeht – welchem mit ausreichend Lebensjahren gesegneten Menschen ist diese Floskel nicht schon über die Lippen gekommen? Ein viertel Jahrhundert ist es her, dass eine kleine, aber höchst aktive Klettergruppe der damals neu gegründeten Sektion Feucht des Deutschen Alpenvereins (DAV) auf sich aufmerksam machte. Wolfgang Stolzenberg, der spätere langjährige erste Vorsitzende, erkannte deren Tatendrang und sah die Chance, diese noch völlig exotische Sportart im Vereinsleben zu etablieren. So entstand die Idee, sich mit einer mehrtägigen Veranstaltung am Ferienprogramm der Gemeinde Feucht zu beteiligen - damals noch unter dem sperrigen Titel „Klettern in der Fränkischen Schweiz mit Übernachtung auf einer Hütte“.

Auch heuer durften wieder 15 Feuchter Ferienkinder die Welt der Fränkischen Felsen kennenlernen. Um neun Uhr ging es los. Da die Wetterprognose für den Nachmittag nicht berauschend war, wur-

de schnell das Gepäck in den Autos verstaut und eine gute Stunde später fanden sich die Teilnehmer mit Helm und Klettergurt in der „SchdaSchdum“ (Steinstube) wieder, einer relativ kleinen Felsgruppe bei Bärfels.

An den bis zu zehn Meter hohen Wänden galt es, zunächst einmal die Höhenangst zu überwinden und Vertrauen in das Material zu fassen. An zwei einfachen Pisten lernten die Jungkraxler das Abseilen und einige durften schon ihre neuen Bergkameraden beim Klettern sichern - natürlich immer unter der aufmerksamen Betreuung der „Profis“ vom DAV.

Später am Nachmittag wurde auf der Ossi-Bühler-Hütte bei Egloffstein Quartier bezogen. Der große Kampf um die besten Matratzen im gleichnamigen Lager blieb aus und so konnten sich die Jugendlichen erst einmal auf die Suche nach Lagerfeuerholz begeben, während die „Großen“ den Grill anschürten. 150 Bratwürste verschwanden im Nu in den



hungrigen Mägen der Nachwuchsalpinisten und überraschend schnell lag Nacht Ruhe über der Hütte. Nur die Betreuer saßen noch am Lagerfeuer und die verbliebenen beiden „Gründungsmitglieder“, Fritz Kuntze und Jürgen Waldhier, ließen die Zeit Revue passieren. Vor 25 Jahren gab es weder Handy noch Internet, von Whatsapp oder Facebook ganz zu schweigen. Drei der Betreuer waren noch gar nicht geboren, die ältesten der damaligen Kinder feiern heuer ihren 40. Geburtstag. Helmut Kohl war Bundeskanzler und Kletterer galten als Verrückte. Kinder, wie die Zeit vergeht...

Das Klimpern von Tassen und Besteck war der Klingelton am nächsten Morgen. Die fleißigen Mädels waren früh auf den Beinen und deckten schon mal den Frühstückstisch. Als alle für's erste gesättigt waren, ging es zum Wolfstein, einem 15 Meter hohen Felsturm hoch über dem Trubachtal. An etlichen Routen der verschiedensten Schwierigkeitsgrade, in Höhlen und an kleineren Blöcken konnten sich alle nach Herzenslust austoben. Der Nachteil vom Handyverbot: Man kann keine Selfies am Gipfel machen. Schade aber auch, die Aussicht ist gigantisch.

Am Abend war Teamwork gefragt. Die Feuerkartoffeln und der Tsatsiki mussten vorbereitet, das Lagerfeuerholz gesägt werden. Mit vereinten Kräften gelang das schnell. Bald saß man nach zwei kräftigen Schauern am Feuer und ließ sich das Ergebnis schmecken. Rasch verging am wärmenden Lagerfeuer die Zeit. Das

Gute an Kindern, die sich den ganzen Tag an der frischen Luft bewegen, ist: Man braucht sie nicht ins Bett zu schicken. Wohl behütet vom phantastischen Sternenzelt über'm lichtsmogfreien Trubachtal schliefen fast alle tief und fest. Nur vier einsame Kartler klopfen noch einen Schafkopf. Glückliche und zufriedene, dass auch diesmal kein einziges Kind auch nur eine Schramme davongetragen hat.

Der dritte Tag hatte wie immer ein klares Programm: Aufräumen, Packen und Putzen. Schnell nochmal Abschied genommen von den Hasenbabies des Nachbarjungen und schon ging es zurück nach Feucht. Viel zu schnell war's auch schon wieder vorbei. Haben wir uns nicht gerade erst getroffen? Kinder, wie die Zeit vergeht...

Walter Kuba





PROGRAMMVORSCHAU

JANUAR		
geplant: 05. - 06. Samstag - Sonntag	Info bei Vor- besprechung	2-TÄGIGE WINTERWANDERUNG IN DER HERSBRUCKER SCHWEIZ Info und Anmeldung bei Wolfgang Stolzenberg unter E-Mail: vorstand@dav-feucht
08. Dienstag	19:30 Uhr	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof Infos zu gepl. Touren in 2019, Lichtbildervortrag

FEBRUAR		
09. Samstag	10:00 Uhr	1. JUGENDVOLLVERSAMMLUNG DER JDAV SEKTION FEUCHT in der Kletterhalle (siehe Seite 34)
12. Dienstag	19:30 Uhr	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof Infos zu Touren in 2019, Lichtbildervortrag
22.- 24. Freitag - Sonntag	Info bei Vor- besprechung	BUSSKIFAHRT NACH GUFIDAUN (Südtirol) / Infos bei Norbert Wawrzinek (siehe Seite 6)
23. Samstag	10:00 bis 16:00 Uhr	KLETTERMARATHON in der Kletterhalle (3. Offene Vereinsmeisterschaft) Info und Anmeldung bei Monika Blümm E-Mail: sektionsmitteilungen@dav-feucht.de (siehe Seite 5)

MÄRZ		
geplant: 07. - 10. Donnerstag - Sonntag	Info bei Vor- besprechung	SCHNEESCHUHTOUR Ziel entsprechend der Wetterverhältnisse Info bei Sektionsabend und auf der Homepage Anmeldung unter E-Mail: vorstand@dav-feucht
12. Dienstag	19:30 Uhr	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof Infos zu Touren in 2019, Lichtbildervortrag
16. Samstag	20:00 Uhr	„STEIN/ZEIT“ LIVE MULTIVISIONSVORTRAG mit Bergsteiger Thomas Huber (siehe Seite 16)
21. Donnerstag	19:30 Uhr	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2018 im Vereinslokal Zeidlerhof (Tagesordnung siehe Seite 17)

**MÄRZ**

24.
Sonntag

**HEIMATWANDERUNG**

mit Wolfgang Stolzenberg
Ziel und Treffpunkt werden rechtzeitig bekannt gegeben, siehe in „Der Bote“, im Schaukasten und auf der Homepage

APRIL

01. - 06.
Montag -
Samstag

Info bei Vor-
besprechung

DEMMA'N DREGG WEG-WOCHE

Umwelt-Aktionswoche Markt Feucht
Info bei Gertrud Brunner-Beer,
Abschlussveranstaltung am 06. April

09.
Dienstag

19:30 Uhr

SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof
Infos zu geplanten Touren, Lichtbildervortrag

14.
Sonntag

**HEIMATWANDERUNG**

mit Franziska Stüllein
Treffpunkt und Ziel werden kurzfristig festgelegt
Info siehe auf der Homepage bzw. in "Der Bote"

montags

17:00 Uhr

KLETTERTREFF in der Kletterhalle
Info bei Wolfgang Stolzenberg (09128) 4295

montags

19:30 Uhr

FRAUENTREFF im Vereinsheim (bis Ende März)

mittwochs

09:00 -
13:00 Uhr

**KLETTERN AM MITTWOCHVORMITTAG
MIT ANMELDUNG**

Jutta König, E-Mail: jutta.koenig@web.de
Ulli Hünefeld, E-Mail: ulrike.huenefeld@t-online.de

19:00 -
20:00 Uhr

SKI-GYMNASTIK in der Wilhelm-Baum-Turnhalle
Bitte Gymnastikmatten mitbringen (**bis 14. März**)

19:00 -
20:00 Uhr

FAHRRADTOUR FÜR SENIOREN

Treffpunkt Kletterhalle, Ziel wird kurzfristig festgelegt, Info siehe auf der Homepage bzw. in „Der Bote“

samstags/
sonntags
(Winterzeit)

14:00/
10:00 Uhr

MOUNTAINBIKE-GRUPPE MIT HEIKO

Abfahrt und Ziel werden kurzfristig festgelegt
Infos siehe Homepage oder 0176-22607129
oder sir-cubbi@gmx.de
(siehe Seite 15)



Die Termine bis Ende April entnehmen Sie bitte der Programmübersicht in der Mitte des Heftes. Neben den hier aufgeführten Terminen wird es u. a. wieder die Fahrradtouren für Senioren und die Mountainbike-Gruppe geben. Jeweils am 2. Dienstag im Monat findet außer im August unser Sektionsabend im Vereinsheim Zeidlerhof statt. Das aktuelle Jahresprogramm für 2019 finden Sie auch auf unserer Homepage www.dav-feucht.de. Dort stehen auch kurzfristig geplante Touren, die zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht bekannt waren.

MAI		
14. Dienstag	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof	
19. Sonntag	HEIMATWANDERUNG mit Heiner Grasser von Sulzbach-Rosenberg über die Osterhöhlen Hütte nach Neukirchen b.S.R	
JUNI		
11. Dienstag	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof	
16. Sonntag	HEIMATWANDERUNG mit Heidi Döllner	
19. - 23. Mi - So	KLETTERN IN MEHR-SEILLÄNGEN mit Ulli (siehe Seite 7)	Info/Anmeldung Ulli Hünefeld E-Mail: ulrike.huenefeld@t-online.de
23. - 28. Sonntag - Freitag	BERGWANDER-WOCHEN KARWENDEL (siehe Seite 8)	Info/Anmeldung Franziska Stülein E-Mail: f.stuellein@gmx.de
28. - 29. Freitag - Samstag	MOBILE SICHERUNGSMITTEL in Betzenstein (siehe Seite 9)	Info/Anmeldung Kai Bellmann E-Mail: kontakt@kai-bellmann.de
JULI		
06. Samstag	BÜRGERFEST	Infos bei Wolfgang Stolzenberg
08. - 12. Montag - Freitag	HOCHTOUR ÖZTALER ALPEN (siehe Seite 10)	Info/Anmeldung bei Wolfgang Stolzenberg E-Mail: vorstand@dav-feucht.de
09. Dienstag	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof	
12. - 17. Freitag - Mittwoch	LECHTAL-WANDERUNG (siehe Seite 11)	Info/Anmeldung bei Ernst Klier E-Mail: Ernst.Klier@t-online.de
13. - 15. Samstag - Montag	WATZMANNÜBERSCHREITUNG (siehe Seite 12)	Info/Anmeldung bei Felix Salomon E-Mail: Felix.salomon@gmx.net
14. Sonntag	HEIMATWANDERUNG	



JULI		
21. Sonntag	KIRCHWEIHUMZUG	Infos bei W. Stolzenberg/G. B.-Beer
26. - 28. Fr - So	HOCHTOUR AUF DEN GROSSEN PIZ BUIN (siehe Seite 13)	Info/Anmeldung bei Felix Salomon E-Mail: felix.salomon@gmx.net
AUGUST		
08. - 11. Do - So	GRUNDKURS HOCHTOUREN	Info/Anmeldung bei Felix Salomon E-Mail: felix.salomon@gmx.net
23. - 26. Fr - Mo	BERGTOUR ZUGSPITZE	Info/Anmeldung bei Felix Salomon E-Mail: felix.salomon@gmx.net
SEPTEMBER		
13. - 15. Fr - So	BESSER KLETTERN AM FELS! Fränkische	Info/Anmeldung Ulli Hünefeld E-Mail: ulrike.huenefeld@t-online.de
10. Dienstag	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof	
15. - 20. So - Fr	BERGWANDERUNG IN PLANUNG	Info/Anmeldung Franziska Stüllein E-Mail: f.stuellein@gmx.de
15. - 20. So - Fr	DURCH DIE BRENTA	Info/Anmeldung bei Felix Salomon E-Mail: felix.salomon@gmx.net
22. Sonntag	WEINBERGWANDERUNG mit Heiner Grasser	
28. Samstag	EHRENABEND/HELPERFEST mit Einladung W. Kuba/W. Stolzenberg	
30. Montag	SAISONERÖFFNUNG KLETTERHALLE Andreas Wolf	
OKTOBER		
03. - 06. Do - So	BERGTOUR WILDER KAISER	Info/Anmeldung bei W. Stolzenberg E-Mail: vorstand@dav-feucht
08. Dienstag	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof	
11. - 13. Fr - So	KLETTERSTEIGE UM SEEBENSEE U. EHRWALDER SONNENSPIITZE	Info/Anmeldung bei Felix Salomon E-Mail: felix.salomon@gmx.net
12. Samstag	BÜRGERMEISTERWANDERUNG	
NOVEMBER		
12. Dienstag	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof	
DEZEMBER		
10. Dienstag	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof	



Nach Ailefroide wollte ich schon immer mal fahren. Irgendwo hatte ich gehört, dass man dort hervorragend klettern kann - aber auch, dass es ziemlich hoch liegt und eher ein Ziel für den Sommer sei.

So entstand die Idee, in der ersten Septemberwoche eine Sektionsfahrt ins Val Durance in der Nähe von Briançon zu unternehmen. Und schließlich waren wir acht Teilnehmer(innen), von denen die Frauen eindeutig in der Überzahl waren!

Unsere Unterkunft (ein großes und ein kleines Appartement für die Nachzügler) fanden wir bei Jerry und Jackie von Alpbase - zwei Engländern, die wegen der tollen Klettermöglichkeiten und wegen des besseren Wetters ausgewandert sind - im Tal von Pelvoux/Vallouise.

Leider ist das Gebiet fast 900 km von Franken entfernt, und so sitzt man einen ganzen Tag im Auto. Endlich angekommen, bekamen wir von unserem Vermieter Jerry, der auch mal mit Wolfgang Güllich und Kurt Albert im Frankenjura klettern war, gute Tipps zu den vielfälti-

gen Klettermöglichkeiten.

In den nächsten Tagen konnten wir feststellen: Wir sind wirklich im Kletterparadies! Hier gibt es alles: höher gelegene Gebiete in den Bergen, wenn es zu warm wird, tiefer gelegene Gebiete,

wenn man es etwas wärmer haben möchte, Ein- und Mehrseillängenrouten und sogar Boulder (die hat allerdings keiner von uns ausprobiert).

Außerdem sämtliche Gesteinsarten, die man sich nur vorstellen kann: Granit, Gneis, Quarzit, Konglomerat, Kalk... Und natürlich - muss ich es extra erwähnen? - sämtliche Schwierigkeitsgrade, so dass sich keiner von uns unter- oder überfordert fühlen musste.

Am ersten Tag fahren wir alle zusammen zum nahe gelegenen Sektor Les Traverses et la Vignette, wo wir uns bei perfek-





ter Absicherung ans Klettern und an das Gebiet gewöhnen konnten. Obwohl wir hier an Kalkfelsen kletterten, war es ganz anders als daheim!

Am zweiten Tag versuchten wir uns im Granit von Ailefroide. Eine Dreierseilschaft kletterte die abwechslungsreiche und gut gesicherte Mehrseillängenroute „Écrins total“, die anderen vergnügten sich an steilen Platten. Rechtzeitig vor dem Regen trafen wir uns alle wieder im Lokal am Parkplatz zum Kaffeetrinken.

Tags darauf stand am Fort Mont Dauphin Konglomerat auf dem Programm. Hier waren wir fast ein bisschen enttäuscht - große Löcher wie in Franken - nichts Neues für uns! Außerdem machten wir Bekanntschaft mit einem gefräßigen Murmeltier, das weder vor Menschen noch vor nicht artgerechtem Futter zurückschreckte und durch die Papiertüte eines unserer Croissants anknabberte.

Eine Dreierseilschaft wagte sich am folgenden Tag an eine etwas schwierigere MSL-Route „Pilier du levant“, wieder im Granit von Ailefroide. Die anderen waren währenddessen begeistert vom Hochalm-Feeling des Rocher Baron und konnten sich gar nicht losreißen.

... und schon war es Donnerstag - und Regen war angesagt - und in Vallouise fand der Wochenmarkt statt. Nach einem gemütlichen Frühstück in der Ferienwohnung spazierten wir am Fluss entlang zum Markt, wo wir uns vor allem mit regionalen Leckereien eindeckten. Nach dem obligatorischen Kaffee - be-

kanntermaßen ist seit Wolfgang Güllich das Kaffeetrinken integraler Bestandteil des Kletterns - entschloss sich ein Teil der Gruppe, auszuprobieren, ob man wirklich an der Grande Falaise in Freissinières im Trockenen klettern kann, auch wenn es regnet. Die anderen genossen ihren Ruhetag.

Am Freitag war das Wetter wieder gut. Der letzte Tag lockte die Sportkletterer an den besonders fototauglichen Le Ponteil, und eine Zweierseilschaft kletterte oberhalb von Briançon die Route „Pilier Gris“ und durfte dann nach einem steilen Anstieg im weglosen Gelände die Aussicht vom Croix de Toulouse genießen.

Viel zu schnell war die Woche vorbei - und ein neues Kletterparadies ist entdeckt!

Ulrike Hünefeld





„Friends“, das können nicht nur verlässliche Begleiter im Leben, sondern auch rettende Hilfe am Fels sein- und beides zusammen, das wäre ein gutes Schlagwort für den diesjährigen Kletterkurs „Besser klettern am Fels“.

Dieser begann, anstatt sich die Friends umzuschnallen und gleich los zu klettern erstmal am Boden mit einer Vorstellungsrunde: Denn andere wichtige Friends sind schließlich auch die zuständigen Sicherer eines jeden Kletterers und die mussten wir erst einmal kennenlernen. So erfuhren wir bei dem gemeinsamen Abendessen im Wirtshaus nicht nur das jeweilige Lieblingsessen - sehr lecker, wir durften frei nach Karte wählen, - sondern auch die größten Ängste beim Klettern unserer Gegenübersitzenden und, noch wichtiger für jeden für uns, wie wir diese überwinden. Keine Vermeidungsstrategie, Tipps befolgen

und ran an den Fels! Erste Möglichkeit, den großen Feind, den riesigen Fels zu bezwingen, war am nächsten Morgen nach einem reichhaltigen Frühstück, das nötig war. Denn trotz dem eigentlich unübersehbaren Gesteinsblock Röhthfels suchten wir länger nach der versteckten Wand - verständlich, die musste ihrem Namen wohl alle Ehre vor dem Besteigen machen. Und dann stan-





den wir vor ihr, ausgerüstet mit Streuselkuchen unseres Gasthauses, aber auch mit Stöckchen und Augenbinden, um Klettertechnik einmal bewusst anzuwenden und auch deren Relevanz zu schätzen, denn Klettern ohne Benutzen der Hände kann nur mithilfe von Eindrehen und ähnlichen Tricks nicht wortwörtlich einseitig werden!



Vorstieg an der versteckten Wand war für alle kein Problem gewesen, eine geneigte Wand, viele Haken und noch mehr Tritte fürs sichere Stehen beim Einhängen, doch bei den Pressnockwänden am nächsten Tag wollten wir erstmal lieber unten an den alternativen selbstsichernden Geräten wie „Friends“ oder Keilen üben, bevor wir diese in luftiger Höhe in Gras hineinrammten.



So packten unsere Trainer ihren mitgeschleppten Laden aus, Bandschlingen, verschiedenste Friends, alles zur freien Verfügung - zumindest wenn wir und das Hilfsmittel beide wieder unversehrt am Boden aufkommen! Und nach immer höherem Beklettern der Felsen, auch mit klingelnden Keilen am Gurt, Stolz auf die erklommene Höhen, auch als wir wieder unten waren, ging dieses Wochenende zu Ende: Anstatt den Felsen prüfende Blicke zuzuwerfen, nahmen wir uns vor, jetzt auch mal hier und da einen Keil reinzuwerfen, so entschieden wir uns beim abschließenden, gemeinsamen Kuchenessen.

Eine weitere Sache, die wir mitnahmen und auch allen weiteren Kletterern des DAV Feuchts mitgeben wollen: Ulli, David, ihr wart die besten Trainer, die man sich für einen freundlichen Kurs wünschen konnte, vielen Dank für das großartige Programm und die noch größere Hilfestellung für jeden Einzelnen, die ihr uns gabt!

Anina Englert



Aus dem Programmangebot des DAV, Sektion Feucht, ist die jährliche Weinbergswanderung nicht mehr weg zu denken.

In diesem Jahr ging es an die Volkacher Mainschleife. Ein Votum der Sektion Feucht ist es, dass nach Möglichkeit der öffentliche Nahverkehr genützt wird.

So fuhren die Wanderer mit der Bahn nach Kitzingen und weiter mit dem Bus des VGN, der Freizeitlinie Mainschleifen-Express, nach Dettelbach.

Mit der Markierung des Maintalweitwanderweges (blaues M) wanderten die Teilnehmer zum Weinort Neuses am Berg, wo in der Heckerwirtschaft „Düll“ die erste Pause eingelegt und das Mittagessen eingenommen wurde. Die Wanderer waren von dem vorzüglichen Eigenbauwein „Düll“ sichtlich beeindruckt.

Mit der alten Markierung (blaues M) ging es dann weiter durch die Weinbergslagen Escherndorfer Lump, Escherndorfer Fürstenberg, Vogelsburger Pforte und Astheimer Kartäuser.

Auf der Strecke hatte man einen herrlichen Blick auf die „Weininsel“, Escherndorf, Nordheim und Sommerach. Auf dieser Weininsel wird $\frac{1}{4}$ des gesamten Frankenweines angebaut.

Ständig die Vogelsburg im Blick wanderten die Teilnehmer durch die Weinberge.

Die Weinsteillage oberhalb von Escherndorf ist ein sogenannter magischer Ort des Frankenweines mit einer klimatischen Besonderheit. Die Temperaturunterschiede, welche an diesem Hang gemessen wurden, reichen von -24°C bis $+37,8^{\circ}\text{C}$.

Im Jahr 2003 wurden hier 2.188,5 Sonnenstunden gezählt – ein Rekord.

Auf der, vom Juliuspital Würzburg bewirtschafteten, Vogelsburg war die Kaffeepause eingeplant. Hier konnte man wieder den Blick auf die Weininsel und auf die direkt am Main gelegenen Orte genießen.

Über Astheim marschierte die Wandergruppe nach Volkach, dem Ziel der Wanderung, wo man im Gasthof „Hinterhöfle“ den Wandertag bei einem Schoppen Frankenwein ausklingen ließ und danach die Rückreise mit Bus und Bahn antrat.

Es war ein herrlicher „Goldener Oktober“ Tag mit viel Sonnenschein.

Alle Teilnehmer waren voll des Lobes für die vorbildliche Organisation von Gisela und Heiner. Dieser Tag wird vielen in Erinnerung bleiben und einige meinten, dieser Weinberg-Wandertag ist kaum noch zu toppen.

Heiner Grasser



Schon traditionell dankte der DAV Feucht allen Helfern und deren Angehörigen für ihr Engagement in der letzten Saison mit einem Fest in der Kletterhalle. Bei diesem Event werden auch die Jubilare geehrt, die dem Verein 25, 40 oder 50 Jahre die Treue gehalten haben. Neben den üblichen



Urkunden und Anstecknadeln erhält jeder anwesende Jubilar einen Gutschein für einen ortsansässigen Buchladen.

Der Schatzmeister, Walter Kuba, konnte wieder über 70 Mitglieder begrüßen, musste aber auch beklagen, dass vor allem im Bereich des Kassenwesens in der Kletterhalle die Personaldecke sehr dünn ist, so dass sich die der aktiven ehrenamtlichen Helfer an ihrer Leistungsgrenze befinden. Der DAV Feucht ist deshalb dankbar für jeden neuen Helfer, zudem das Angebot sehr breit ist. Nicht nur die Instandhaltung der Halle erfor-

dert viel Arbeit, sondern auch unsere sonstigen Aktivitäten sind personalintensiv. Betreuung der Jugendgruppen, Heimatwanderungen, Radtouren für Senioren, Mountainbike- und Bergtouren in den Alpen, sowie Kletterkurse in der Halle und in den Alpen erfordern viele Helfer.

Für alle, die diese Aktivitäten möglich machen, bedankt sich der Verein mit diesem Fest einmal im Jahr vor der Eröffnung der Kletterhalle bei seinen aktiven Mitgliedern.

Walter Kuba



B

COACHING

SPORT KONZEPTE

**LEISTUNGSDIAGNOSTIK
TRAININGSPLANUNG**

Optimiertes Training im richtigen Bereich für nachhaltigen Erfolg.

10 % Rabatt für DAV-Mitglieder

www.bellmann-coaching.com



Erste Jugendvollversammlung der Sektion

Liebe Sektionsjugend,
zur ersten Jugendvollversammlung der JDAV-Sektion Feucht
lade ich Euch am 09.02.2019 um 10.00 Uhr in die Kletterhalle in Feucht ein.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Jugendreferentin
3. Kurzberichte aus den Jugendgruppen
4. Erarbeitung eines Jahresrahmenprogramms
5. Wahl der Mitglieder des Jugendausschusses,
der Delegierten für Bezirk-, Landes- und Bundes-
jugendleitertag
6. Anträge, Wünsche, Sonstiges

Hintergrund:

Beim letzten Bundesjugendleitertag und der DAV-Jahreshauptversammlung im Herbst 2017 wurde eine neue Mustersektionsjugendordnung beschlossen. Durch diesen Beschluss soll der Sektionsjugend mehr Mitspracherecht und die Möglichkeit, das Vereinsleben im Bereich der Jugendarbeit aktiv mitzugestalten, eingeräumt werden.

Die Jugendarbeit innerhalb der Sektion wird somit in Zukunft von der Sektionsjugend in eigener Verantwortung organisiert und wahrgenommen werden. Sie kann sich u.

a. eine eigene Sektionsjugendordnung unter Einhaltung der Mustersektionsjugendordnung geben.

Dies bedeutet aber auch mehr Eigenverantwortung der Jugend. Es muss jährlich eine Jugendvollversammlung von den Jugendvertretern einberufen werden. Über diese Vollversammlung muss ein Protokoll geführt werden. Auf dieser Jugendvollversammlung werden z. B. neben der Erstellung des Jahresrahmenprogramms unter anderem auch die Vertreter der Sektionsjugend gewählt.

Ab 2019 werden nur noch gewählte Delegierte beim Bezirk-, Landes- und Bundesjugendleitertag zugelassen. Gewählte Funktionsträger*innen sind die Mitglieder des Jugendausschusses und der/die Jugendreferent*innen, wobei der/die Jugendreferent*in Mitglied im Sektionsvorstand ist, was bei uns in der Sektion ja schon immer der Fall ist. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder ab 14 Jahre bis zur Vollendung des 27.

Lebensjahres, alle Jugendleiter*innen mit gültiger JL-Marke sowie alle gewählten JDAV-Funktionsträger*innen. Vorstand und Gäste sind bei der Jugendvollversammlung zugelassen, haben aber kein Stimmrecht.

Ich freue mich auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Gertrud Brunner-Beer
(Jugendreferentin)



Liebe Mitglieder,

unsere Sektion hat fast **1.800 Mitglieder**,
die Arbeit verteilt sich auf zu wenige Schultern.

**Wir suchen Dich als ehrenamtliche
Stütze unseres Vereins, z.B. für:**

- ✓ Tourenleiter
- ✓ Leitung Familiengruppe
- ✓ Hallenwart
- ✓ Organisation Heimatwanderungen
- ✓ 1. Vorsitzender ab 2020
- ✓ Kletterwandbetreuer
- ✓ Kassendienst in Kletterhalle
- ✓ Und für viele Tätigkeiten mehr

Sprecht uns an. Telefonnummern siehe Seite 42.

Die Vorstandschaft

HERZLICHEN DANK

unseren Inserenten, die uns bei der Herausgabe dieses
Mitteilungsblattes unterstützen.

Wir bitten unsere Mitglieder, die aufgeführten Firmen
bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

B **BELLMANN**
ENGINEERING & CONSULTING UG

IT BERATUNG
PROZESSOPTIMIERUNG
SCHULUNGEN

WWW.BELLMANN-ENGINEERING.COM

Kontakt: info@bellmann-engineering.com Tel.: 0 91 28/7 33 98 33
Weißensee 22, 90537 Feucht



Liebe Kletterjugend,

die neuen Termine bis Ende April sind:

- Kletterbeginn 2019 ist der 9. Januar
- am 9.2. kommt ihr bitte um um 10 Uhr zahlreich zur ersten Jugendvollversammlung der Sektion Feucht in die Kletterhalle, siehe Seite 34.
- am 23.2. findet wieder ein Klettermarathon in unserer Halle statt, eine verbindliche Anmeldung bei Monika mit Angabe von Name, Geschlecht, Alter und T-Shirtgröße ist zur Teilnahme notwendig. Achtung: begrenztes Startkontingent, siehe Seite 15.
- während der Faschingsferien ist kein Jugendklettern
- am 16.3. hält einer der weltbesten Kletterer Thomas Huber einen Vortrag in der Reichswaldhalle, Titel: „Steinzeit“, siehe Seite 16.
- den Dregg demma am 3.4. rund um die Kletterhalle wieder weg. Treffen ist um 15 Uhr, nach getaner Arbeit gibts für alle fleißigen Helfer wie immer ein Eis und ab 17 Uhr wird in der Halle geklettert.

- 17. und 24.4. findet wegen der Osterferien kein Klettern statt

- 1.5. ist Maifeiertag, wieder kletterfrei

Ein gutes, tolles und vor allem unfallfreies 2019 wünschen Euch



Gertrud und Team

Infos bei Gertrud Brunner-Beer,

☎ 09128 / 27 84

E-Mail: jugend@dav-feucht.de



kids klettern!

Möglichkeiten zum Klettern für Kinder im Alter von 5-10 Jahren

Liebe Familien,

Indoor:

Bis einschließlich März sind wir wieder an jedem 2. Samstag im Monat ab 14 Uhr im DAV-Kletterzentrum aktiv.

Die genauen Termine lauten:
12.01. / 09.02. / 09.03.

Es klettert die gesamte Familie eigenverantwortlich, nicht nur die Kinder. Neue Familien oder Alleinerziehende mit Kind(ern) sind jederzeit herzlich willkommen.

Bitte vorher anmelden bei:

Katharina und Oliver Pohlmann

E-Mail: pohlmann90537@gmx.net

Outdoor:

Genauere Daten haben wir noch nicht. Interessierte setzen sich bitte direkt per Mail, siehe oben, mit uns in Verbindung.

Die Pohlmanns

Wir freuen uns, wenn jemand eine neue Familiengruppe für Aktivitäten draußen jeglicher Art organisiert. Eine besondere Ausbildung ist natürlich hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich.

Meldet Euch bei Interesse beim Vorstand. Adressen siehe letzte Seite. deren Ausbildung ist natürlich hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich.

Meldet Euch bei Interesse beim Vorstand. Adressen siehe letzte Seite.

Kids klettern! ist eine besondere, ganzjährige Klettermöglichkeit speziell für Eltern mit ihren Kindern im Grundschulalter.

Alle 14 Tage samstags von 10-13 Uhr haben Eltern, **die selbst sichern können**, die Möglichkeit unter Gleichgesinnten ohne Stress mit ihren Kindern zum Klettern zu kommen.

Damit es gleich losgehen kann, sind für diesen Tag in der Halle Toperope Seile eingehängt. Daher ist eine rechtzeitige Anmeldung bei Alex Vietz unter kids-klettern@dav-feucht.de notwendig.

Die nächsten Termine kids klettern! sind:
19.01. / 02.02. / 16.02. / 02.03. / 16.03.,
30.03. / 13.04. / 27.04.

Für all diejenigen Eltern, **die nicht oder noch nicht selbständig sichern können oder wollen**, bieten wir einmal im Monat die Möglichkeit mit ihren Kindern zum Schnupperklettern zu kommen.

Die Kleinen werden unter der Obhut ihrer Eltern von erfahrenen Betreuern beim Klettern in der Halle gesichert. Spaß und Freunde am Klettern mit anderen Kindern stehen dabei im Vordergrund.

Anmeldung (zwingend erforderlich) und weitere Informationen bei Eris Münch unter schnupperklettern@dav-feucht.de.

Bitte rechtzeitig anmelden, da pro Termin nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht.

Die nächsten Termine Schnupperklettern sind: 19.1./16.2./16.3./30.3.

Herzliche Grüße Alex und Eris



... und es geht weiter!

Immer noch auf der Suche nach einem neuen Familiengruppenorganisator haben wir festgestellt, dass unsere Gruppe zum Selbstläufer geworden ist. Liebe Familien, ihr seid eine so nette Truppe, und wir freuen uns, dass immer wieder neue Unternehmungen geplant werden und auch Bewährtes weitergeführt wird!

So zum Beispiel unsere Apfelmotaktion, die von Jahr zu Jahr mehr perfektioniert wird. Diesmal gab es nach dem Ernten am Alten Kanal unter den Apfelbäumen noch Bratwürstchen vom Grill bis die Nacht uns vertrieben hat. Am nächsten Morgen zu früher Stunde stand bereits wieder fast die komplette Mannschaft zum Mosten bereit. Zusammen haben wir so heuer mehr als 400 Liter köstlichen Apfelsaft produziert.

Danke Familie Hauenstein für's Organisieren!

Weitere Traditionen wie unser Sommerfest am letzten Schultag vor den

großen Ferien, heuer im „Steinbrüchlein“, sowie das weihnachtliche Höhlenlagerfeuer kurz vor Weihnachten möchten wir nach wie vor nicht missen. Und wenn die heranwachsenden Sprösslinge gerade keinen Bock auf solche Veranstaltungen haben, dann feiert oder wandert es sich auch ohne schön :).

Wie es weitergeht?

Die Termine vom Familiengruppenklettern stehen schon alle fest – Danke mal wieder an Familie Pohlmann! Und sicherlich plant sich bald wieder die eine oder andere Wanderung, Hüttentour oder sonstiges. Jeder ist willkommen mit zu organisieren. Gerne übernehmen wir Gregers dafür das Aktualisieren der Homepage.

Elke Greger





Tatsächlich gab es im September ein typisches Herbstwochenende. Und genau an dem einzigen windigen, verregneten Sonntag machte sich die mutige, mit Regenjacken bewaffnete Familiengruppe auf ihren Herbstspaziergang.

Die gut gelaunten Familien fuhren mit der S Bahn von Feucht nach Pölling um von dort wieder zurück nach Postbauer Heng zum Gradlhof zu wandern.

Der Mut wurde bereits in Pölling mit einem tollen Wetter - ohne Regen - und viel Apfelbäumen belohnt. Die kleine Wanderung wurde problemlos auch von den Jüngsten gemeistert. Das Team vom Gradlhof verwöhnte uns mit lecker Mittagessen und tollen Kuchen.

Und da es sich immer lohnt mit der Familiengruppe unterwegs zu sein, gab es ungeplant ein zusätzliches Highlight für die Kids. Zufällig gab es an diesen Tag eine kleine Versicherungsveranstaltung. In der Zeit, wo sich die Großen einen Erste-Hilfe-Vortrag angehört haben, wurden die Kleinen mit Luftballon-Tieren ausgestattet und mit Zauberstücken von einem Clown bespaßt.

Mit glücklichen Kindergesichtern, tief entspannten Eltern und hunderten von bunten Luftballons schafften wir es gerade noch rechtzeitig zum Postbauer-Heng Bahnhof, um die S Bahn nach Feucht zu erwischen. Schön war`s !!!

Katharina Pohlmann

Junge,
kreative
Floristik
von
Andrea
Franz



Das Blumen-Stübchen

**Blumen für jeden Anlass · Brautschmuck
Trauerfloristik · Geschenkartikel · u.v.m.**

Schwabacher Str. 10 · 90537 Feucht · Tel: 09128-92 34 00
Fax: 09128-739 1848

Geöffnet: werktags von 8.30-12.30 Uhr & 14.00-18.00 Uhr
Samstag nachmittags geschlossen!

Email: blumen@nefkom.info



S I G n a t u r a

NATUR-SCHLAF-ZENTRUM

Ihr Spezialist für natürlichen Schlaf in Neumarkt und Umgebung

Jeder Mensch ist anders – Jeder Mensch schläft anders

Das Wichtigste an gesundem Liegen und gutem Schlaf ist die Unterlage, auf der man sich bettet – das Schlafsystem. Im Handel werden Matratzen wie Sand am Meer angeboten – welche jedoch die richtige ist, ist keine reine Geschmacks- oder Gefühlssache, sondern vor allem eine Frage der persönlichen Anatomie.

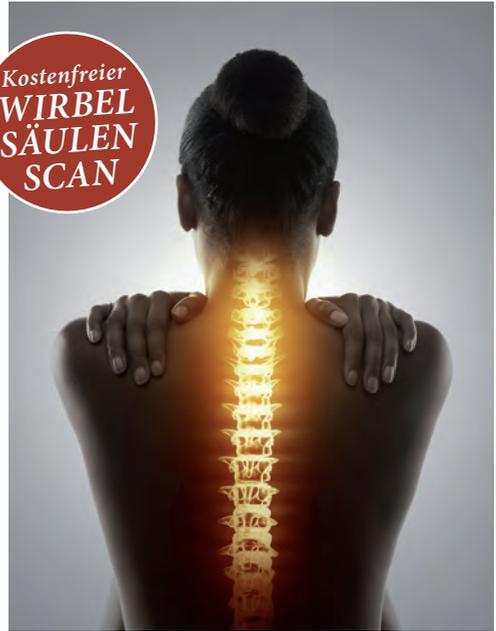


*Der Wirbelscanner® –
das hochpräzise Messsystem aus der Medizin*

Die Körperform, Größe und proportionale Gewichtsverteilung können wir erkennen. Wichtig jedoch ist die Form der Wirbelsäule in der die Hauptnerven verlaufen und Muskeln und Sehnen andocken. Diese macht nur der **Wirbelscanner®** sichtbar.

Eine auch in der Medizin anerkannte Tatsache ist, dass die liegende Wirbelsäule so aussehen sollte, wie die stehende Wirbelsäule.

Kostenfreier
**WIRBEL
SÄULEN
SCAN**



Zuerst wird mit dem **Wirbelscanner®** eine stehende Messung der Wirbelsäule gemacht. Dabei kann Ihr Berater gemeinsam mit Ihnen genau erkennen, auf was es ankommt. Und nun wird Schritt für Schritt mit der liegenden Messung das Schlafsystem optimal auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Wir stärken Ihnen den Rücken!

S I G n a t u r a



wohnen Sie wohl!

SIGnatura Natur-Einrichtungshaus
Michael Ferstl

Schweningstr. 51
92318 Neumarkt

Fon (09181) 2597-0
info@sig-natura.de

www.wohnen-sie-wohl.de



NATUR-EINRICHTUNGSHAUS



KREATIVE KÜCHEN



SCHREINEREI





Ausleihzeiten nach Vereinbarung in der Kletterhalle
Franziska Stüllein ☎ 09128 - 13439

EINE HERZLICHE BITTE:
entliehenes Material bitte sorgfältig behandeln
und fristgerecht zurückgeben. (Ausleihzeit 14 Tage)

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.dav-feucht.de, unter Bücher. Hier finden Sie Literatur über viele Teile der Alpen und darüber hinaus eine große Anzahl an Führern, Wanderbüchern, AV-Karten oder auch Bildbänden zur Vorbereitung Ihrer Tour. Daneben finden Sie auch Karten und Beschreibungen z. B. zu Radtouren, Biografien über Leben und Wirken von hervorragenden und bekannten Bergsteigern.

Susann Heße / Ángel Álvarez Muñiz

Asturien

50 ausgewählte Touren

Rother Wanderbuch – 1. Auflage 2018

GPS-Tracks zum Download

176 Seiten mit 110 Fotos, 50 Höhenprofilen, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000, 1:25.000, 1:75.000 und 1:100.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:900.000 und 1:2.200.000

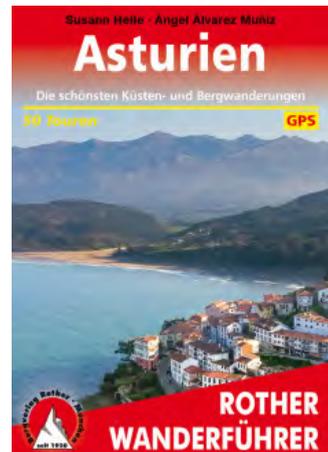
Asturien ist ein absoluter Geheimtipp im grünen Norden Spaniens. Schroffe Gipfel, sattgrüne Almen und friedliche Bergdörfer – und direkt davor der Atlantik! Der Rother Wanderführer »Asturien« stellt 50 Touren in diesem eher unbekanntem Naturparadies vor – vielfältige Touren entlang der rauen Meeresküste, in lieblich-grünen Mittelgebirgen und in alpinen Regionen.

Auf unzähligen, oft einsamen Wanderpfaden lässt sich die ganze Bandbreite dieser grünen Region erleben: Die Touren führen durch wilde Schluchten und bis hinauf in über 2000 Meter hohe alpine Regionen, wie zum Beispiel die Aufstiege auf die Peña Ubiña oder den El Cornó. Oder es geht entlang der faszinierenden Atlantikküste zu malerischen Sandbuchten und romantischen Fischerdörfern. Für jeden Geschmack etwas dabei, vieles ist auch für Familien mit Kindern geeignet.

Die Autoren Susann Heße und Ángel Álvarez Muñiz leben in bzw. stammen aus Asturien und kennen jeden Winkel der Region. Sie nehmen die Wanderer mit auf ihre Lieblingstouren und zeigen, wo Asturien am Schönsten ist. Dabei denken sie auch an die kleinen Wanderer, die an Badebächen, beim Besuch keltischer Ausgrabungen oder beim Beobachten von Bären auf ihre Kosten kommen. Außerdem geben sie zahlreiche Tipps für Restaurants und Gasthäuser, in denen man die vorzügliche und abwechslungsreiche Küche genießen kann.

Jede Tour wird mit einer genauen Wegbeschreibung vorgestellt, ergänzt mit Routenkärtchen und Höhenprofilen, und vielen weiteren hilfreichen Informationen. Zudem stehen die GPS-Tracks zu allen Wegen auf der Homepage des Bergverlag Rother zum kostenlosen Download bereit.

ISBN 978-3-7633-4526-7; ca. Preis 14,90 € Bergverlag ROTHER, München





Franz Halbartschläger, Gerhard Ruß

Baskenland

Euskadi, Navarra und Französisches Baskenland
50 Touren

Rother Wanderbuch – 1. Auflage 2018

GPS-Tracks zum Download

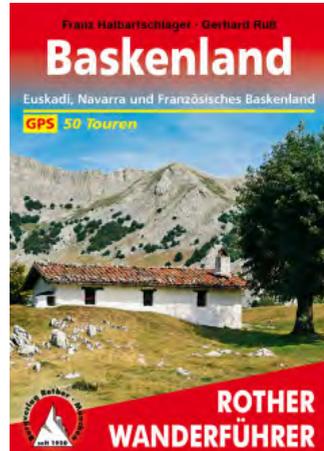
200 Seiten mit 113 Fotos, 50 Streckenprofilen, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:25.000, 1:50.000 und 1:75.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:1.100.000 und 1:3.000.000

So muss das Wanderparadies aussehen: die komplette Landschaftspalette von faszinierenden Küsten über träumerische Wälder und raue Gipfel bis hin zu einer bizarren Wüste. Dazu fantastisches Essen aus dem Besten, was Meer und Land zu bieten haben. Der Rother Wanderführer »Baskenland« durchstreift diese außergewöhnliche Region im Nordosten Spaniens und Südwesten Frankreichs mit 50 ausgewählten Touren.

Wunderbar gepflegte Naturräume und ein hervorragendes Wegenetz machen das Wandern hier zum Genuss, ob entlang der wilden Atlantikküste, in den Wäldern und Schluchten der unzähligen Naturparks oder bei einsamen Bergtouren auf rund 1500 Meter Höhe. Die Basken sind ein wanderbegeistertes Volk, entsprechend hervorragend ausgebaut und vielfältig ist das Wegenetz sowohl in Spanien als auch in Frankreich.

Die Autoren Franz Halbartschläger und Gerhard Ruß haben eine abwechslungsreiche und spannende Tourenauswahl zusammengestellt, die alle Gebiete des grenzübergreifenden historischen Baskenlandes abdeckt: vom spanischen Euskadi über Teile Navarras bis hin zu den baskischen Pyrenäen Frankreichs. Sie führen in atemberaubend schöne Landschaften und geben gleichzeitig Einblicke in Geschichte und Kultur der seit Menschengedenken besiedelten Regionen. Mit den genauen Wegbeschreibungen, Routenkärtchen und Höhenprofilen zu jeder Tour sind die Wanderer bestens gerüstet für erlebnisreiche und unbeschwerte Wanderstunden. Zudem stehen die GPS-Tracks zu allen Wegen auf der Internetseite des Bergverlag Rother zum kostenlosen Download bereit.

ISBN 978-3-7633-4513-7; ca. Preis 14,90 € Bergverlag ROTHER, München



Buchhandlung Kuhn GmbH

**Hauptstraße 20
90537 Feucht**

Tel.: 09128 / 920532 oder 12337
FAX: 09128 / 920534

Verkehrsnr.: 25552



Bergbücher / Wanderführer / Reiseführer und anderes



Václav Klumpar

Bulgarien

Pirin- und Rila-Gebirge

50 Wanderungen und Trekkingtouren

Rother Wanderbuch – 2. aktualisierte Auflage 2018

GPS-Tracks zum Download

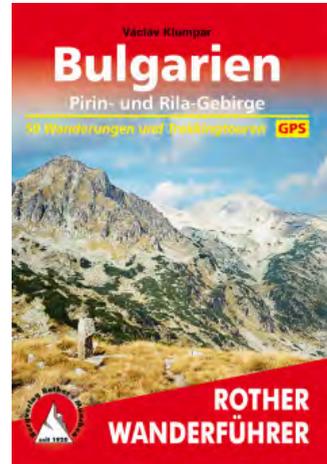
168 Seiten mit 93 Fotos, 50 Höhenprofilen, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:70.000 bis 1:175.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:600.000 und 1:1.800.000

Wer in Europa bleiben möchte, aber doch das Abenteuer sucht, für den ist Bulgarien das ideale Rei-seziel. Die zwei höchsten Gebirge und bedeutendsten Nationalparks des Landes – Pirin und Rila – sind bis heute ruhige Oasen intakter Natur. Der Rother Wanderführer »Bulgarien« stellt 50 abwechslungsreiche Wanderungen in den beiden Gebirgen vor.

Während das Pirin überwiegend felsigen und vielerorts ausgesprochen alpinen Charakter hat, wirkt das Rila-Gebirge sanfter. Beide bieten aussichtsreiche Gipfel, Gletscherkessel mit zahlreichen Seen, rauschende Bäche und Wasserfälle sowie lange Täler mit idyllischen Wiesen und frischen Wäldern. Aufgrund der Gegebenheiten vor Ort sind die beschriebenen Touren keine Rundwanderungen, sondern so konzipiert, dass sie sich gut zu mehrtägigen Unternehmungen kombinieren lassen. Etwas Berger-fahrung, eine gute Kondition, die Bereitschaft zu neuen Erfahrungen sowie die Fähigkeit, kleineren Unbequemlichkeiten mit Gelassenheit zu begegnen, sind Voraussetzung.

Alle Tourenvorschläge werden durch übersichtliche Kurzinfos, exakte Wegbeschreibungen, aussagekräftige Höhenprofile und farbige Wanderkärtchen mit eingetragenem Routenverlauf vorgestellt. Auf der Internetseite des Bergverlag Rother stehen GPS-Tracks zum Download bereit. Zahlreiche Fotos vermitteln die Schönheit und Ursprünglichkeit dieser Region – sie wird jeden bezaubern, der ihr mit Offenheit begegnet.

ISBN 978-3-7633-4414-7; ca. Preis 15,40 € Bergverlag ROTHER, München



MITGLIEDSBEITRAG FÜR 2019

Dieser wird Ende Dez. 2018, Anfang Jan 2019 von Ihrem angegebenem Konto eingezogen. Der Mitgliedsausweis ist bei gezahltem Mitgliedsbeitrag für 2018 bis Ende Feb 2019 gültig.

Die neuen Mitgliedsausweise für 2019 werden ab Anfang Feb 2019 zugeschickt.

In diesem Zusammenhang möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass bei nicht gezahlten Jahresbeitrag 2019 kein Versicherungsschutz besteht!

Leider sind 2018 wieder eine ganze Reihe an Mitgliedsausweisen und auch Mitteilungshefte als nicht zustellbar zurückgekommen. Vermeiden sie Rücklastschriften!!! In Zweifelsfällen setzen sie sich bitte mit uns in Verbindung. Vorgänge können dann ohne Rücklastschriftgebühren geklärt werden. Dann ist auch sichergestellt, dass Sie Ihren Ausweis 2019, Mitteilungsheft und Panorama zugestellt bekommen. Wenn Sie Ihren Ausweis bis Ende Februar 2019 nicht bekommen haben, setzen Sie sich bitte schnellstmöglich mit uns in Verbindung.

**A-Mitglied: 57,-**

A-Mitglieder sind Vollmitglieder ab dem vollendeten 25. Lebensjahr.

B-Mitglied: 34,-

B-Mitglieder sind Vollmitglieder mit Beitragsvergünstigung, (z.B. Ehepartner).

C-Mitglied: 34,-

C-Mitglieder sind Vollmitglieder, die als A, bzw. B-Mitglied oder als Junior einer anderen Sektion angehören.

Junior: 34,-

Junioren sind Vollmitglieder vom 18. bis zum 25. Lebensjahr.

Kind/Jugend:

bis zum 18. Lebensjahr, deren Eltern Mitglied der Sektion sind **0,-**

bis zum 18. Lebensjahr, deren Eltern nicht Mitglied der Sektion sind **20,-**

Familien: 91,-

Beide Elternteile (Vollmitglieder), alle Kinder bis zum 18. Lebensjahr.

Aufnahmegebühren einmalig: 10,- (Familie 20,-)

Kinder und Jugendliche sind von der Aufnahmegebühr befreit.

Bitte melden Sie Änderungen bei Anschrift, Bankverbindung, Familienstand, Sektionswechsel und Kündigungen zeitnah an die Sektion Feucht, nicht an den DAV in München. Für Änderungen und Infos verwenden Sie bitte unsere Änderungsmitteilung und senden diese an: mitgliederverwaltung@dav-feucht.de

HAFTUNGSAUSSCHLUSS!

Liebe Mitglieder und Teilnehmer an unseren Tourenangeboten. Bergsteigen und Wandern ist nie ohne Risiko. Unsere Tourenleiter sind ehrenamtlich für Sie und die Sektion unterwegs. Es handelt sich um keine Führungstouren, außer es wird in der Tourenbeschreibung im Besonderen darauf hingewiesen. Deshalb gilt: Die Teilnahme an dem von der Sektion angebotenen Programm, ob Wanderung, Bergtour oder Ausbildung, erfolgt auf eigene Gefahr. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen jeglicher Art gegen die Tourenleiter, Kursleiter, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere ist eine Haftung gegen oben genannte Personen oder die Sektion wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen. Gleiches gilt für entliehenes Material der Sektion. Der Entleiher verzichtet auf die Geltendmachung jeglicher Art aufgrund von Schäden der entliehenen Ausrüstung, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens der Sektion. Zur Klarstellung zu organisierten Sektionsfahrten: Unsere ehrenamtlichen Mitglieder organisieren diese Fahrten. Aus Vereinfachungsgründen können Kosten, wenn nicht ausdrücklich anders gewünscht, zusammengefasst werden. Eine Haftung für nicht erfolgte Leistungen wird nicht übernommen.

Die Vorstandschaft.



ANSPRECHPARTNER DER SEKTION FEUCHT E.V.

1. Vorsitzender:			
Wolfgang Stolzenberg	Ahornstraße 53	90537 Feucht	09128 / 42 95 vorstand@dav-feucht.de
Stellvertretende Vorsitzende:			
Kai Bellmann	Weißensee 22	90537 Feucht	09128 / 400 32 10 kontakt@kai-bellmann.de
Monika Blümm	Felsenkeller 6	90537 Feucht	09128 / 911 85 89
Ernst Klier	Walburgisweg 1	90537 Feucht	09128 / 5117
Schatzmeister:			
Walter Kuba	Hermann-Löns-Straße 12	90537 Feucht	09128 / 1 22 84
Jugendreferentin:			
Gertrud Brunner-Beer	Birkenstraße 99	90537 Feucht	09128 / 27 84 jugend@dav-feucht.de
Familien:			
Elke und Lothar Greger	Gundekarstraße 22	90537 Feucht	09128 / 73 93 73 pohlmann90537@gmx.net
Kids klettern / Schnupperklettern:			
Alexandra Vietz und Eris Münch			kids-klettern@dav-feucht.de schnupperklettern@dav-feucht.de
Ausbildungsreferent / Tourenreferent:			
Kai Bellmann	Weißensee 22	90537 Feucht	09128 / 400 32 10 kontakt@kai-bellmann.de
Naturschutzreferent:			
Stefan Zeitler		85055 Ingolstadt	0841/ 4937777 Naturschutzreferent@dav-feucht.de
Ehrenrat:			
Rudolf Bannert	Karlsbader Straße 41	90537 Feucht	09128 / 24 21
Heinrich Graßer	Lerchen Straße 6	90537 Feucht	09128 / 48 64
Rainer Hofmann	Pfingzingstr. 77	90537 Feucht	09128 / 52 23
Heinz Liebl	Fichtenstraße 4	90537 Feucht	09128 / 37 99
Willi Rammelsberger	Jahnstraße 21	90537 Feucht	09128 / 61 85
Christa Ramsteck	Ahornstraße 69	90537 Feucht	09128 / 48 62
Manfred Wolf	Kirchenstraße 21	90537 Feucht	09128 / 43 24
Kassenprüfer:			
Wolfgang Knott	Viktor-v.-Scheffel-Straße 32	90537 Feucht	09128 / 1 39 55
Andreas Wolf	Ludwig-Thoma-Straße 6	90537 Feucht	09128 / 91 13 60
Skigymnastik, Fitnessprogramm:			
Rainer Hofmann	Pfingzingstraße 77	90537 Feucht	09128 / 52 23
Andreas Schrödel	Roter Graben 6	90537 Feucht	09128 / 7 23 88 83
Barbara Ottmann	Bogenstraße 62	90537 Feucht	/
Vereinsheim:			
Heinz Liebl	Fichtenstr. 4	90537 Feucht	09128 / 37 99
Bücherei: (Ausleihe nach Vereinbarung in der Kletterhalle)			
Franziska Stülleln	Ahornstraße 73	90537 Feucht	09128 / 1 34 39
Materialverleih:			
Norbert Wawrzinek	Untere Kellerstraße 24	90537 Feucht	09128 / 12 176
Franziska Stülleln (VS-Geräte)	Ahornstraße 73	90537 Feucht	09128 / 1 34 39
Schaukasten:			
	Alexandra Vietz		90537 Feucht



Projektleitung Kletterhalle: Wolfgang Stolzenberg	Ahornstraße 53	90537 Feucht	09128 / 42 95
Mitteilungsblatt: Monika Blümm	Felsenkeller 6	90537 Feucht	Sektionsmitteilungen @dav-feucht.de
Mitgliederverwaltung: Andreas Wolf	Ludwig-Thoma-Straße 6	90537 Feucht	mitgliederverwaltung @dav-feucht.de

Geschäftsstelle: (Postadresse)	90537 Feucht, Schwabacher Str. 12 Telefon 09128 / 42 95 (bis 19:00 Uhr und nach Vereinbarung) vorstand@dav-feucht.de www.dav-feucht.de
Bankverbindung:	Sparkasse Nürnberg IBAN DE63 7605 01010 38025 0928 IBAN DE35 7605 0101 001127 2259 (Reisekonto) BIC SSKNDE77XXX (Nürnberg, Mittelfr)
	Raiffeisenbank Altdorf-Feucht IBAN DE 05 7606 9440 0015 4156 BIC GENODEF1FEC (Feucht)
Vereinsheim:	Schwabacher Str. 12 (Am alten Friedhof, hinter dem "Entlasbrunnen")
Vereinslokal:	Zeidlerhof, Brückkanalstr. 43 Vereinsabend in der Regel am 2. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr (siehe Programmvorschau)
DAV-Kletterzentrum Feucht: (Wilfried-Brunner-Halle)	Schulstr. 28 (neben der Wilhelm-Baum-Turnhalle) Öffnungszeiten und Eintrittspreise unter www.dav-feucht.de Kletterzentrum, Tel. 09128 / 7238865

Erscheinung:	Jeweils im Januar, Mai, September Auflage 1300 Stück Der Bezugspreis ist im Jahresbeitrag enthalten
IMPRESSUM	
Herausgeber:	Deutscher Alpenverein - Sektion Feucht e.V. Schwabacher Str. 12, 90537 Feucht
Redaktion:	Monika Blümm
Gestaltung:	Stephanie Buhl · kreativgefühl · Sophia-von-Henneberg-Straße 12, 90518 Altdorf
Druck:	Druck + Satz, Graphex, Jahnstraße 34, 90537 Feucht
	Für namentlich gekennzeichnete Artikel sind Autoren selbst verantwortlich (Titelbild: Uli Gerischer: Auf dem Morgenkogel, Tuxener Alpen 2015)

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai - August 2019
ist am 15.03.2019



Zahlen ist einfach.



[sparkasse-nuernberg.de](https://www.sparkasse-nuernberg.de)

Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

* Für Android™ und bei teilnehmenden Sparkassen verfügbar. Android ist eine Marke von Google LLC

 **Sparkasse
Nürnberg**